

Keramik

In nahezu allen vorgeschichtlichen Siedlungen bildet die Keramik einen großen Anteil am Fundaufkommen. Zahlreiche Gefäße dienten zum Kochen, zur Aufbewahrung von Nahrungsvorräten und Flüssigkeiten. Ebenso vielfältig sind die Gefäßformen, ihre Machart und Verzierung.



Keramik zusammensetzen



Die Scherben werden gereinigt, registriert und dann sortiert nach Material, Machart, Farbe und Verzierung. Welche Scherben gehören wohl zusammen?



Scherben werden nach Randscherben, Bodenstücken und Wandscherben unter Berücksichtigung von Farbe und Verzierung geordnet. Nun beginnt das Puzzle: Rand-, Wand- und Bodenfragmente werden nach dem Verlauf der Bruchkanten verglichen - es gibt immer nur zwei Scherben, die wirklich passen und beim Zusammenfügen quasi „einrasten“. Die passenden Scherben werden zusammengeklebt.



Häufig sind nicht mehr alle Scherben eines Gefäßes vorhanden, dann werden fehlende Bereiche von Restauratoren mit Gips ergänzt.

Viel Spass beim Zusammensetzen
Deines Gefäßes!



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Prähistorische Pfahlbauten
um die Alpen
Welterbe seit 2011



Pfahlbauten-
Informationszentrum
Baden-Württemberg



Pfahlbauten-Informationszentrum
Baden-Württemberg